

Sicherheitsunterweisung

- findet jährlich durch Sicherheitsbeauftragten statt
- Grundlage: Allgemeine Laborordnung der Universität und des Klinikums (1.9.2005)
- Dokumentation durch Unterschriftenliste (zusätzlich Fortbildungsmappe für Diagnostik)

Sicherheit im Labor

- Schutzkleidung
- Händedesinfektion, Desinfektion von Arbeitsflächen
- keine Lebens- und Genussmittel im Labor
- Ethidiumbromid, UV
- Impfung gegen Hepatitis A, B
- Abklärung bei Schwangerschaft

Feuer

- defekte elektrische Geräte kennzeichnen und nicht in Betrieb nehmen
- Vorrat an brennbaren Flüssigkeiten im Stahlschrank aufbewahren
- bei Feueralarm Gebäude sofort verlassen
- Feuermelder, Feuerlöscher
- Notausgang und Fluchtwege freihalten

Notfälle/Erste Hilfe

- Verbandkasten
- Notdusche
- Augendusche

- Erste Hilfe
 - Dr. Junghanss
 - Abt. Tropenhygiene
 - Tel.: 34904

Kontaminationen

- verschüttetes Material aufsaugen, evtl. desinfizieren
- Meldung an Vorgesetzten/Sicherheitsbeauftragten
- Haut, Augen, Schleimhäute desinfizieren bzw. ausspülen
- bei potentiell infektiösem Material den HBV-, HCV- und HIV- Status bestimmen
- Postexpositionsprophylaxe (PEP) gegen HIV innerhalb von 2 Stunden (L3/S3-Labor, Hautklinik)